

Protokoll der Hauptversammlung vom 16. 11. 2010

Ort: HLTW 13 Bergheidengasse, 1130 Wien – Festsaal

Zeit: 18:15 Uhr - 19:15 Uhr

Anwesend – Vorstand:

Felix Netopilek

Mag. Thomas Eckel

Gabriele Wurm

Rudolf Hantschk

Claudia Schenz

Yvonne Popper – Wawronek

Entschuldigt – Vorstand:

Herbert Kocher

Michaela Pinter

Christine Machherndl

Herr Prof. Mag. Markus Löw begrüßt die Anwesenden im Namen der Schulleitung und wünscht der Elternschaft und dem EV viel Erfolg im heurigen Schuljahr.

Begrüßung durch den Obmann:

Aus gegebenem Anlass kann der Obmann des EV Herr Herbert Kocher an der heutigen Sitzung bedauerlicherweise nicht anwesend sein. Somit begrüßt der Pastobmann Hr. Felix Netopilek die anwesenden Eltern/ Obsorgeberechtigten und bittet um Genehmigung der TO. Kein Einwand.

Genehmigung des Protokolls der HV vom 03. 11. 2009:

Auf Antrag keine Verlesung, da auf der Homepage des EV dieses Protokoll jederzeit abgerufen werden kann. Das Protokoll gilt als genehmigt. Kein Einwand.

Entgegennahme und Genehmigung des Tätigkeitsberichts des Obmanns:

Hr. Mag. Thomas Eckel und Hr. Felix Netopilek übernehmen diese Aufgabe auf Wunsch des beruflich verhinderten Obmanns Hr. Herbert Kocher:

Das Highlight des vergangenen Schuljahres war aus der Sicht des EV der Schulball am 20.

02. 2010, 1210 Wien – „Collosseum“. Diese Veranstaltung wird seit 2 Jahren als

Maturaprojekt geführt und war ein voller Erfolg. Heuer übernimmt die Organisation und die Durchführung eine ganze Klasse, welche Hr. Netopilek gewohnt routiniert begleiten wird.

Diese Veranstaltung wird im zunehmenden Maße auch von Eltern und Unterrichtenden der HLTW besucht und findet im heurigen Schuljahr am 26. 02. 2011 in der oben genannten Location statt. Ein frühzeitiger Erwerb der Eintrittskarten anzuraten.

Der Veranstaltungsort wurde bereits zum 3. Mal in Folge gewählt, weil Eckpunkte einer solchen Veranstaltung sich einwandfrei bewährt hatten (Raumaufteilung, moderate, schülergerechte Preisgestaltung, Security, keine Ausschank „harter“ Getränke,..).

Die Homepage des EV (<http://www.ev-hltw13.at>) – Drehscheibe für Aktivitäten des EV, Anliegen der Elternschaft/ SchülerInnen, Unterrichtende, aktuelle Termine, Einladung zu Schulprojekten, Leitbild der Schule, Adressmaterial für die Praxis, etc. – hatte im letzten Schuljahr ca. 330.000 Zugriffe.

Im vergangenen Schuljahr veranstalteten die PraxislehrerInnen für interessierte Eltern „Abendkurse“ im Gourmetbereich. In aufgelockerter, launiger Atmosphäre konnte man/frau aktiv in so manches kulinarische Geheimnis eingeweiht werden und dasselbe in geselliger Runde letztendlich verkosten.

Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes:

Die Kassa wurde geprüft und in Ordnung befunden. Doppelte Belegprüfung sorgte für statutgerechte Transparenz. Alle Geldmittel fanden widmungsgerechte Verwendung, es gab keinerlei Unregelmäßigkeiten.

Hr. Eckel stellt den Antrag zur Entlastung der Kassierin und somit des Vorstands. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Hr. Eckel und Hr. Netopilek bedanken sich im Namen des Vorstands bei der scheidenden Kassierin des EV Fr. Gabriele Wurm für ihre kompetente, aber auch zeitintensive Arbeit. Gabi wird uns fehlen. Ihre Hartnäckigkeit gegen Freund und „Feind“, aber auch ihr Charme wird uns in Erinnerung bleiben.

Wahl des Vorstandes (Obfrau/ Obmann; SchriftführerIn, KassierIn und Stellvertreter):

Hr. Netopilek präsentiert der Elternschaft den Wahlvorschlag des Elternausschusses und erklärt den Wahlmodus. Beide Wahlvorschläge werden einstimmig angenommen.

Der EV der HLTW 13/ Vorstand hat nach der Wahl und der Bestätigung durch die anwesenden Eltern/ Obsorgeberechtigten folgende Funktionsbesetzung:

Obmann:	Mag. Thomas Eckel	Obm.Stv.:	Yvonne Popper-Wawronek
Kassierin:	Claudia Schenz	KassierinStv.:	Sonja Sattler
Schriftführer:	Rudolf Hantschk	Schriftf.Stvin.:	Michaela Pinter
Rechnungsprüfer:	Roswita Lackinger	Rechnungsprüfer:	Manuela Rakitnik

Wahl von zwei VertreterInnen und drei Stellvertretern in den Schulgemeinschaftsausschuss (SGA):

Der EV positioniert sich im SGA wie folgt:

Mag. Thomas Eckel	Claudia Schenz	Rudolf Hantschk
SGA/ Stellvertreter:		
Dr. Otto Weihs	Harald Meyer	Sonja Sattler

Ausblick des neu gewählten Obmanns auf das Schuljahr 2010/ 11:

Obmann Mag. Thomas Eckel bedankt sich für das einstimmig ausgesprochene Vertrauen. Er macht die Anwesenden mit dem Umstand vertraut, dass die langjährige Direktorin der HLTW 13 Fr. HRin Mag. Ingrid Vogt mit Wirkung 31. 08. 2010 in den Ruhestand getreten ist. Die interimsmäßige Leitung der Schule wurde Fr. Mag. Beatrix Harreither anvertraut.

Am 20. 10. 2010 fand ein Hearing von 4 möglichen KandidatInnen statt. Bei dieser Veranstaltung im Festsaal der h. o. Schule stellten sich die Bewerber persönlich vor. Hierbei war der SGA vertreten. Die Schulpartner der HLTW 13 (SGA) und der Dienststellenausschuss (DA) kamen nach dem BewerberInnen – Hearing bezüglich der Bewerbung als SchulleiterIn einstimmig zu folgendem Ergebnis:

Bestgeeignete Bewerberin ist Mag. Anita Petschnig - HLTW 13 Bergheidengasse
Zweitgereichte Bewerberin ist Mag. Ulrike Blanckenstein - HLW 19 Strassergasse
Die Begründung für die Entscheidungen sind ausführlich schriftlich festgehalten (SGA, DA).
Wer nun definitiv die HLTW 13 leiten wird liegt nun beim SSR f. Wien. Unsere Sicht ist als Empfehlung/ Wunsch zu betrachten. Der EV hat auf die Neubestellung der Schulleitung keinen Einfluss mehr.

Obm. Eckel und Hr. Netopilek erklären, dass zwischen dem EV und Mag. Harreither ein prinzipiell gutes Einvernehmen herrscht.

Die Finanzen des EV stehen auf einer soliden Basis. Somit kann der EV, wo notwendig, Zuschüsse für SchülerInnen, ggf. Projekte etc. finanziell unterstützen, also aktiv im Schul- und Bildungsbereich mitgestaltend wirken

Aus unserer Sicht bietet die Schule eher zu wenig Vertiefung betr. „Internationalität“ an. Im Leitbild der HLTW 13 sollen sich die SchülerInnen als junge EuropäerInnen verstehen. Diese Vorgabe müsste schrittweise nachjustiert werden.

Betreffend der Einzahlungsquote der Eltern in der Höhe von E 25,-- für den EV kann man erkennen, dass die Prozentzahl der einlangenden Erlagscheine in den höheren Jahrgängen stark rückläufig ist. Obwohl gerade diese Klassen mehr an Schulveranstaltungen konsumieren, also zwangsläufig mehr Unterstützungsanträge beim EV einlangen.

Ein weiteres Problem ist die Prämienhöhung durch die Versicherung bei Diebstahlsfällen. Bisher wurde das Budget des EV pro SchülerInnen mit €3,50 verrechnet. Heuer mit €5,30. Die Prämienhöhung lukriert die Versicherung aus dem Beobachtungszeitraum des Schuljahres 2008/09. Die Zahl der Anzeigen im Schuljahr 2009/10 sind rückläufig. Zu bedenken aber bleibt, dass von einbezahlten €25,-- ggf. unter 80 % zur freien Disposition verbleibend stehen.

Ein Wunsch des EV ist es, die e-mail Adressen der Unterrichtenden dem Vorjahr entsprechend alphabetisch ins Netz zu stellen.

Obm. Eckel verweist abschließend auf die Homepage des EV als Drehscheibe der Kommunikation.

Beschlussfassung über den Mitgliedsbeitrag für das Vereinsjahr 2011/12:

Es besteht noch kein Anlass den Elternvereinsbeitrag von €25,-- zu verändern – einstimmiger Beschluss. Sollte mehr als ein (1) Kind an der h. o. Schule unterrichtet werden bleibt der EV-Beitrag bei €25,-- pro Familie.

Beschlussfassung über Anträge des Elternausschusses:

Die Klassenelternvertreter wünschen mehr finanzielle Transparenz im „praktischen“ Bereich. Eine Abklärung ist erfolgt.

Beschlussfassung über Statutenänderung (Rechnungsjahr):

Obm. Eckel schlägt aus vereinsjuridischen Gründen vor, das Rechnungsjahr dem Schuljahr anzugleichen. Sein Vorschlag nicht von Hauptversammlung zu Hauptversammlung, sondern vom 01. 09. - 31. 08. zu bilanzieren wird einstimmig beschlossen.

Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern, wenn diese Anträge mindestens acht Tage vorher schriftlich eingebracht wurden:

Es sind keine Anträge eingelangt.

Elternanfragen:

... Anfrage, ob es Unternehmen gibt, die außerhalb der Schulzeiten einzelnen interessierten Einblick in ihr Unternehmen geben? ... Hinweis auf das verbindliche Pflichtpraktikum und die Praxistage.

... Wunsch einer Klassenelternvertreterin betr. Kontaktnahme zum Erfahrungsaustausch mit Eltern „ihrer“ Klasse, weil Interesse äußerst gering! ... Tipps von Seiten anderer Elternteile.

... Wunsch, dass die „schulautonomen Tage“ früher bekannt gegeben werden! ... Warten darauf, welche 2 Tage wienweit vom SSR f. Wien festgelegt werden.

... Dr. Otto Weihs sensibilisiert die Elternschaft für den „Hotelübernahmetag“ (Hotel Savoyen). SchülerInnen aller Jahrgänge werden gebraucht. Prof. Kuchenig leitet dieses Maturaprojekt so wie im Vorjahr, Dr. Weihs bietet seine Unterstützung an.

3 SchülerInnen der 5 HKB (Victoria Forstner, Philip Gosch und Melanie Kaspar) stellen ein Entwicklungshilfeprojekt/ eCharity: WATER FOR ZAMBIA vor. Fr., 26. 11. 2010/ 18:00 Uhr im Stadtsaal der Stadtgemeinde Purkersdorf. Unkostenbeitrag/ Spende €25,-- vor Ort.

Fr. Gabriele Wurm und Hr. Felix Netopilek wird eine Auszeichnung des SSR f. Wien feierlich überreicht.

Zwei Absolventen der Schule, Fr. Anja Netopilek und Hr. Stefan Hiersche, beantworten der Elternschaft eloquent und souverän Fragen zum Thema „Bergheidenschule – Jahre danach – Berufsperspektiven/ berufliche Entwicklungsmöglichkeiten“.

Ende: 19:55 Uhr.

Mag. Thomas Eckel e. h. (Obmann) und Rudolf Hantschk e. h. (Schriftführer)